

# **Parkanlage Universität Irchel, Zürich = Parc de l'université Irchel, Zurich = Irchel university parking area, Zurich**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **25 (1986)**

Heft 4: **25 Jahre anthos = Le 25e anniversaire d'anthos = 25 years of anthos**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136128>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Parkanlage Universität Irchel, Zürich

**Projektverfasser:** Planungsgemeinschaft Atelier Stern & Partner, Landschaftsarchitekten, Zürich, und Eduard Neuenschwander, Gockhausen; östlicher Parkteil und Brücke: G. Engel; westlicher Parkteil: E. Neuenschwander; Projekt- und Oberbauleitung: K. Holzhausen

**Projektdaten:** Bauzeit 1979–1986

**Beschreibung:** In diesem im städtischen Raum gelegenen Park soll sich eine naturnahe Landschaft entwickeln, deren Bestimmung die Erholungsnutzung ist. Die neu geschaffenen grossräumigen Terrainformationen bilden geschützte Allmenden und Aussichtslagen, die wiederum kleinräumige Nischen enthalten. Das Wechselspiel von Beanspruchung durch menschliche Aktivitäten und Dynamik der Tier- und Pflanzenwelt soll durch eine ökologisch-wissenschaftliche, aber auch gestalterische Begleitung gefördert werden. Dieses Entwicklungsgeschehen, von dem heute erst die Anfänge zu sehen sind, enthält die eigentliche Aussage des Parkes: Wir sind jetzt bereit, der Natur Raum zu lassen!

## Parc de l'université Irchel, Zurich

**Auteurs du projet:** Coopérative de planification Atelier Stern & Partner, architectes-paysagistes, Zurich, et Eduard Neuenschwander, Gockhausen; partie est du parc et pont: G. Engel; partie ouest: E. Neuenschwander; direction du projet et de la construction: K. Holzhausen

**Données:** Construction 1979–1986.

**Description:** Dans ce parc situé dans l'espace urbain doit se développer un paysage proche de l'état naturel destiné aux loisirs. Les spacieuses formations de terrain aménagées constituent des communaux et des points de vue protégés, agrémentés par-ci par-là de petites niches. Le jeu d'ensemble des exigences de l'activité humaine et de la dynamique du monde animal et végétal doit être favorisé grâce à une surveillance sur le plan écologico-scientifique, mais aussi de l'aménagement. C'est dans ce processus de développement, dont on ne voit aujourd'hui que les commencements, que réside l'essence même du parc: nous sommes prêts à donner maintenant de l'espace à la nature!

## Irchel university parking area, Zurich

**Project authors:** Planning group Atelier Stern & Partners, landscape architects, Zurich, and Eduard Neuenschwander, Gockhausen; eastern part of the park and bridge: G. Engel; western part of the park: E. Neuenschwander; project and overall construction supervision: K. Holzhausen

**Project dates:** Construction period 1979–1986

**Description:** It is intended that a natural landscape should develop for recreational purposes in this park located in an urban area. The newly created, generously spaced terrain formations form protected meadows and vantage points, which for their part contain small niches. It is intended that the interplay between the utilisation for human activities and the dynamism of flora and fauna should also be promoted by the accompanying ecological-scientific and the design features. This development, of which only the beginnings are to be perceived at present, contains the park's real message: We are now prepared to leave room for Nature.

Fotos: G. Engel, Zürich

